



**Dr. August Koenig's
Hamburger
Tropfeli**
-- gegen alle --
Blutkrankheiten.
-- Gegen --
Leberleiden.
-- Gegen --
Magenleiden.

Die kleinen Hamburger Tropfen kosten 50 Cents, oder 100 Stück 25 Cents; in allen Apotheken zu haben oder werden bei Bestellungen von 50 Stück versandt durch

The Charles A. Vogeler Co.,
(Nachfolger von A. Vogeler & Co.)
Baltimore, Md.



**Dr. August Koenig's
HAMBURGER
BRUSTTHEE**
-- gegen --
alle Krankheiten
-- der --
Brust,
Lungen,
-- und der --
Kehle.

Dr. August Koenig's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Paketen, Preis 25 Cents, oder fünf Pakete \$1.00, verkauft; in allen Apotheken zu haben, oder wird nach Empfang des Beitrages frei nach allen Orten der Vereinigten Staaten versandt. Man schreibt:

The Charles A. Vogeler Co.,
(Nachfolger von A. Vogeler & Co.)
Baltimore, Md.

Ein Mutterherz!

Roman von Ernst Pasque.

(Fortsetzung.)

Kaum hatte sie bis dahin gesprochen, auf die wiederholte Fragen der Kammerfrau, Mademoiselle Battista nach ihrem Namen nur mit Mühe, die Antwort finden können, daß sie Claire heiße. Nun aber wandte sie sich an die überraschte Kammerfrau mit den recht deutlich hervorgebrachten Worten, wie die Gegenrehe heiße und wohin man fahre.

Mademoiselle Battista nannte ihr den Namen des mächtigen Höhenzuges und als das nunmehr nahe Ziel der Fahrt Schloß Ardenberg.

„Ardenberg? — Ardenberg?“ murmelte Claire vor sich hin, wie fetham von dem Namen berührte. „Ich habe ihn schon einmal gehört — damals? — Ach!“ sprach sie plötzlich mit einem lauten, zitternden Ton auf, die die Kammerfrau erjucken auf ihrem Sitz zusammenfuhr. Doch schon im nächsten Augenblick war der Anfall vorüber, Claire sah wieder ruhig, unbeweglich da, die gefassten Hände in ihrem Schoß und den Blick, in dem eine Thräne schwamm, gesenkt. Als ob sie mit ihren Gedanken allein gewesen, murmelte sie still und mit einem seligen Gefühl hoffender Freude vor sich hin:

„Die Hand Gottes! — Wo ich ihn verloren, werde ich ihn wiederfinden. — So will ich denn fernere nicht mehr klagen, ich will harren und hoffen — und mein schöner Traum wird in Erfüllung gehen!“

Dritte Abtheitung.

Auf: Hof Ardenberg.

Erstes Capitel.

Es ist ein herrliches Feldchen Erde unter der Linde auf der Höhe von den Trümmern des alten Schlosses Ardenberg.

Ein ziemlich breiter Fluß begrenzte das Tal, und jenseit der im Sonnenlicht schillernden Wasserfläche erhoben sich rebengetrocknete Höhen, welche das Bild abschlossen. Am Fuße des neuen Schlosses und in dem kleinen Thaleinschnitt stand ein Dörfchen mit seinem spitzen Kirchturm, halb unter Obstbäumen versteckt, an die Höhe; weit darüberliegen liegt ein großes Gehöft, von einem Kranz mächtig

ger Kiebäume umgeben. Hier wird auch ein Bächlein fließen, das durch das Gehöft, dann in mancherlei Windungen durch die Wiesen und Baumgärten des Tales dem Flusse zuführt. Von hier gehen auch die einzigen Töne aus, welche die Erholung verschwunden, doch wurde dafür in der That das Knistern von Bäumen auf dem Kiesweg immer hören.

Dort, unter der mächtigen Linde, führt an einem Weinbaugebiet, die schöne Tochter des Württembers und Graf Norbert, der Sohn des Adenbergs, der jetzt zu einem stattlichen Mann erblüht war.

„Es muß sein, Norbert!“ sagte Meta mit tief ergrauerter, leise zitternder Stimme, doch auch mit einer unverstehbaren Begeisterung. Ein beherzliches unterer Liebe ist jetzt nicht mehr möglich — ich könnte es nicht länger ertragen, denn ich bleibe ja fortan hier. Deine Mutter muß darüber wissen. Finde doch in Deiner Liebe die Kraft, mit ihr die rechten Worte auf die Jungen legen, und sie wird nicht widerstehen.“

„Du kennst meine Mutter zu wenig, Meta,“ entgegnete der junge Graf, zogend und ohne seine Stellung zu verändern. Sie wird niemals zustimmen zu dem, was ich als das größte Glück meines Lebens erkenne.“

„Rimmer?“ rief das Mädchen, und ihr Angesicht für einen Augenblick auf. „Du hast Deine Mutter nicht gesprochen, wie gewollt!“ Doch genug! Söderlich nach neigenden Gedanken und Worte, flüchtig es jetzt mit anderem Ton, indem sich zugleich ihre Arme in leidenschaftlicher Gnath in den Hals Norberts schlingen. „Was sage ich darum, ob Deine Liebe mich zur Grausamkeit oder nicht, wenn sie mir nur bleibt!“

Kann Deine Mutter sich nicht an den Gedanken gewöhnen, ein bürgerlich geborenes Mädchen Tochter zu nennen, selbst wenn der Sohn erblüht, daß ein Leben von dieser Liebe abhängt? Wenn sie weiß, daß ein Leben von dieser Liebe Fleisch und Blut, und ein anderes Leben, für immer unglücklich macht: kann sie dies überwinden, immer wieder? „Nein!“ sagend und verworfen — gut dann! so dürfen auch wir uns von ihr loslösen und fliehen! Die Welt ist groß, und andere Orte gibt es, wo man den Menschen nach seinem Werth beurtheilt und nicht nach seiger Geburt. „Höre an, was ich Dir als einen einzigen Ausweg, der uns alsdann noch übrig bleibt, zu nennen habe.“

Wie um Athem zu schöpfen, schwache Kraft zu erlangen, auszusprechen, durchdringen, was sie dient, verflammt Meta, und erstaunt, doch auch fühllich ermutigt, schaut Norbert zu ihr auf. Jetzt führt das Mädchen fort:

„Ein Brief aus Amerika von meinem Bruder Hermann ist angefangen; er weiß nicht genau zu höhern, wie wohl es ihm in dem fernen Westen geht, wie frei und glücklich er sich in den Wäldern und Prärien Aransas fühlt. Sein Reichthum wächst, und einem Fürsten dürfte er sich gleich dünken in seinem Reichthum — wenn ihm ein solcher Vergleich zufolge. Der Vater hat bestellt, daß auch mein jüngerer Bruder Konrad über das Meer, nach Amerika ziehen soll — die arme Mutter sträubt sich zwar dagegen, doch was der Vater einmal gesagt, geschieht!“ Nun denn, dem Konrad wollen wir uns anschließen. Wo meine Brüder das Glück finden und auch schon gefunden, da werden auch wir es finden — wenn wir nur wollen!“

„Meta!“ rief Norbert mit Enthusiasmus auf, „diesen Gedanken gab Dir der Schutzgeist unserer Liebe ein. Er zeigt mir den einzigen Ausweg. Ja, nach Amerika, in eine neue Welt wollen wir, die uns eine schöne, gesegnete werden soll!“

Heiße Küsse beantworteten, lebhaftes Lachen und wieder führen das fröhliche ungetrübte Glück bei den Liebenden eingeladen zu sein; wieder begann ein süßes, leiches Lachen unter den alten Linden, deren Blätter leise, leise rauschten, als ob sie sich hüten wollten, die süße Seligkeit der beiden reinen Menschenherzen zu föhren.

Erstes Capitel.

Norbert! rief eine Madchenstimme mit einer unverstehbaren Liden Flügigkeit, und die beiden Liebenden unter der Linde hörten erschrocken auseinander. Meta erzähle und ihr Blut straute anfänglich zürnend die unversteckte Süßigkeit des frischen Süßlebens, als diese nach ihrem Aufstieg noch eine helle, recht mühvollige Lache aufgeträufelt.

Es waren zwei Personen, ein Offizier und eine junge Dame, beide beritten, die von den Liebenden unberachtet auf der Höhe erfreichten.

Die Reiterin trug ein dunkelgrünes, eng anliegendes Kleid, das die jugendlich schönen und elastischen Formen auf das vortheilhafteste hervorhoben ließ. Ihr Begleiter, ein junger Offizier in einfacher Uniform, trug die Hettentücher der Dame nicht zutheilen. Es war eine hohe breitsaulige Gestalt, die tadellos zu Pferde saß und im Augenblick ein Aufschlagte, das trog des blöden Vollbartes recht ernst, doch auch teilnahmsvoll auf die beiden erfreuten jungen Leute schaute.

Die Hand hatte er grau an die Wange gelegt, dann strecte der Blick der großen graublauen Augen sich verwendend die feste Reiterin, welche ihrem Vater noch folgende Worte hatte fallen lassen:

Mama ist uns auf den Ferien, in ein paar Minuten wird sie hier sein — tauscht das Rollen der Mutter ihres Vaters jetzt schon hören — deshalb Vater! und las Dich in Deiner jungen Bejächtigung nicht von ihr überreden, wie von uns! Mama es wie wir, der grüne Wald ist verschwiegener und ruhiger, als die Linde auf einer Höhe! Ha-ha!“

Dabei hatte sie ihrem Pferde die Sporen gegeben und das edle Thier sprang nun, da der Weg die Höhe erreicht hatte und eben geworden, in rascher Flucht dahin. Der junge Offizier folgte

**Emil Mueller's
Kaffee Store.**

30c 1 Pfd. bestreut gerösteten Java.
22c " " " La Ganza
20c " " " Golden Rio
22c " " " Golden Rio.
15c " " " dunkler Rio.

Reduzirte Preise!

Stroh-Hüte!

Wegen der vorgerückten Saison verlassen wir unser ganzes Lager in

Herren- und Knaben-Strohhüten

zu einem kleinen Preis. Man spreche vor im

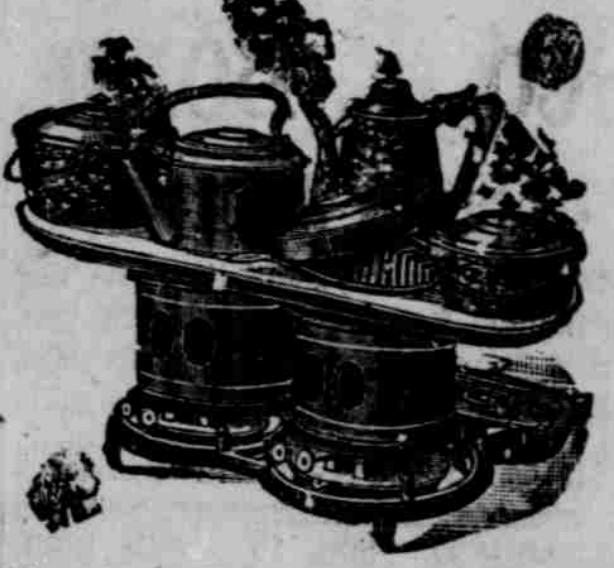
Rail Road Hat Store,

No. 76 Ost Washington Str.

(Edt: New Jersey Straße)

Zweig-Geschäft: 380 Bellefontainestr.

Telephon-Verbindung.



Monitor Petroleum Oelen

Der einzige ungiftliche Petroleum-Oelen, frei von allen Staub, Sand und Staub und genauso als ungiftlich — kleine Säckchen (Reflexionäre) und (Ice Chests). Alle Sorten Oelen und Rosinen, Kaminfüllung und „Grates.“ — niedrige Preise!

Johnston & Bennett,

62 Ost Washington Straße.

**The GREAT
WABASH
ROUTE**

Always a

FAVORITE

With the

TRAVELING

PUBLIC

Die kürzeste Route nach Fort Wayne, Toledo, Cincinnati, Indianapolis, St. Louis, St. Paul, Milwaukee, Chicago, New York, Boston und dem Osten. Tickets im Union Depot, No. 16 Nord Meridian, und Wabash Street Avenue Depot.

T. A. Palmer, Dist. Agt., 40 W. Baltimore St.

G. W. Horne, Dist. Agt., 10 W. Baltimore St.

J. C. Townsend, G. P. Agent, St. Louis.

**Chicago, St. Louis and
Pittsburg Railroad.**

Zeit-Tabelle für durchgehende und Lokal-Züge.

Tom 15. Mai 1888 an.

Zeige verlassen das Union-Depot, Indianapolis, wie folgt:

Stationen.	Schnellzug	Normalzug	Schnellzug	Normalzug
Indianapolis	4:35pm	10:55pm	4:35pm	10:55pm
St. Louis	7:30	12:25pm	7:45	12:30pm
Dayton	9:15	4:20pm	9:30	4:25pm
St. Paul	9:26	4:40pm	9:38	4:45pm
Urbana	10:24	5:15pm	10:20	5:15pm
Columbus	12:01pm	7:10	11:50	7:00pm
St. Louisville	2:37	5:25pm	2:52	5:30pm
Wheeling	7:00	11:30pm	7:15	11:45pm
Pittsburg	7:30	12:45pm	7:45	12:55pm
Indianapolis	4:15pm	2:20pm	4:30pm	2:30pm
Baltimore	9:17	4:45pm	9:37	4:55pm
Philadelphia	7:30	5:15pm	7:45	5:30pm
New York	11:30pm	7:25	11:50pm	7:35pm
Boston	8:30pm	7:55pm		

* Täglich + täglich, ausgenommen Sonntag.

Wulmann's Saloons, Cafés, und Hotel-Wagen

Reis zu Pittsburg, Harrisburg, Philadelphia und New York, ohne Beicht, also ein Wagenwuchs

und Baltimore, Washington und Boston.

Hof-Apotheke, aller Art, kleine Apotheken

finden in allen Haupt-Städten und Städten

und im Stadt-Bureau, oder im Union-Depot, und

Indianapolis, zu haben. Schlafwagen-Karten können bei den Konsuln, oder im Stadt-Bureau oder im Union

Depot zu Indianapolis, geb.

James McCrea, Manager, Columbus, Ohio

G. A. Ford, Genl. Postage and Telegraph-Agent, Pittsburg, Pa.

John Bernhardt, Eigentümer.

**Henry Coleman's
SALOON,**

No. 233 Süd Delaware Str.

Zeitzeit die besten Getränke, gute Luns

und jeden Samstag Abend

Musikalische Unterhaltung.

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt.

Getränke aller Art, sowie tolle Speisen

soziale Unterhaltung.

Die praktisch eingerichtete Halle steht ver-

einigen, Ligen und Privaten zur Abhaltung von Kon-

zerten, Konzerten und Versammlungen unter liberalen

Bedingungen zur Verfügung.

JOHN BERNHARDT,

Eigentümer.

Kleis' Saloon,

Ecke East und Buchanan Straße.

Ich empfehle dem Publikum meinen neuhergestellten Saloon. Ein seiner Art steht

meinen Gästen zur Verfügung. Die besten

Getränke, Cigaren und alle Arten fester Speisen

sind stets vorrätig. Familien machen</